

Regierungsrat

Luzern, 19. Mai 2026

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 705

Nummer: P 705
Eröffnet: 23.03.2026 / Justiz- und Sicherheitsdepartement
Antrag Regierungsrat: 19.05.2026 / Ablehnung
Protokoll-Nr.: 639

Postulat Bolliger Roman und Mit. über einen Unterstützungsbeitrag für die Ukraine im Jahr 2027

Das Postulat fordert, dass der Kantonsrat im Rahmen der Behandlung des Voranschlags 2027 über einen Unterstützungsbeitrag für die Ukraine beraten und einen entsprechenden Beschluss fassen kann.

Eine identische Forderung wurde bereits mit Postulat P [378](#) zum Voranschlag 2026 eingereicht. Unser Rat hat sich in seiner [Stellungnahme](#) zu diesem Postulat bereits eingehend mit der Thematik befasst und verweist auf die damaligen Ausführungen.

Die dort dargelegte Beurteilung gilt unverändert auch für das vorliegende Postulat. Insbesondere hält unser Rat fest, dass die Zuständigkeit für internationale Hilfeleistungen und die Unterstützung von Krisenregionen primär beim Bund liegt. Die Kantone leisten ihren Beitrag vor allem im Rahmen ihrer eigenen Aufgaben und Zuständigkeiten.

Unser Rat sieht keinen Anlass, von seiner bisherigen Haltung abzuweichen. Aussagen zu Kostenfolgen bei einer Überweisung dieses Postulats sind weder möglich noch erforderlich, da Ihr Rat im Rahmen des AFP 2027-2030 über Form und Umfang eines allfälligen Unterstützungsbeitrags entscheiden kann.

Im Sinne dieser Ausführungen beantragen wir Ihrem Rat, das Postulat abzulehnen.